

Marktblatt

Amtsblatt der Marktgemeinde Oberalm

Ortskerngestaltung
Die Umsetzung beginnt...

1/2020





MARKTGEMEINDE OBERALM

Halleiner Landesstraße 51
5411 Oberalm
Tel. 06245/80735-0
Fax: DW 77
E-Mail: gemeinde@oberalm.at

PARTEIENVERKEHRSZEITEN:

MO 08:00 - 12:00 und
13:00 - 17:00 Uhr
DI - FR 08:00 - 12:00 Uhr

AMTSSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS HANS-JÖRG HASLAUER

MO 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
MI 08:00 - 12:00 Uhr

Termine nach telefonischer
Vereinbarung
Tel: 06245/80735-15
Frau Haslauer

AMTSSTUNDEN DES VIZE-BÜRGERMEISTERS DIPL.-WIRT.-ING. (FH) CHRISTIAN HASLAUER, MBA M.SC

MO 18:00 - 19:00 Uhr
DO 18:00 - 19:00 Uhr

Termine nach telefonischer
Vereinbarung
Tel: 0676/6709844

DAS NÄCHSTE OBERALMER MARKT- BLATT ERSCHEINT IM JULI 2020

IHRE INHALTE:

Wir veröffentlichen gerne Beiträge der Oberalmere Vereine, Firmenneueröffnungen usw.

WICHTIG:

Wenn Sie einen Artikel für die nächste Ausgabe haben, diesen unbedingt bis **Redaktionschluss, 05.06.2020, per Mail an gemeinde@oberalm.at schicken**. Bitte beachten Sie, dass max. 1/2 Seite möglich ist. Alle Artikel, die nach Redaktionsschluss eingehen, können leider nicht berücksichtigt werden.



Liebe Oberalmerinnen! Liebe Oberalmer!

Das neue Jahr ist schon wieder einige Wochen alt und medial geprägt von Zukunftsängsten wie Klimawandel, Coronavirus, Coronavirus und ...Coronavirus. Obwohl 2020 eigentlich eine verheißungsvolle Zahlenkombination ist. Sie erinnert uns an die goldenen 20er Jahre. Bubikopf, Zigarettenspitz und Charleston. Eine pulsierende Zeit, voll Lebensfreude und Tatendrang.

Voll Tatendrang ist auch weiterhin eure Gemeindevertretung. Nicht das kleinkrämerische Erbsenzählertum darf unser Handeln bestimmen, sondern die Vision eines noch lebenswerteren Oberalm. Wir haben, nach jahrelangem Überlegen, Planen und Verhandeln, in der Gemeindevertretersitzung vom 27. Februar die planerische Letztfassung der Neugestaltung unseres Ortskerns einstimmig abgesegnet und den Startschuss für die Ausarbeitung der Ausschreibungsunterlagen gegeben. Somit sollte ein Baubeginn Anfang Juni möglich sein.

Wir sehen in diesem Projekt wieder einmal die Setzung eines Meilensteines in der Entwicklung von Oberalm. Gut 30 Jahre ist es her, dass unter Bürgermeister Struber unser Ortszentrum umgestaltet wurde. Im Vergleich zu den 60iger Jahren des vergangenen Jahrhunderts ordnen wir aber heute nicht mehr alles dem Kraftfahrzeugverkehr unter, sondern genau das Gegenteil, wir versuchen durch attraktive Gestaltung, den Fußgänger zum Verweilen im öffentlichen Raum zu bewegen.

Zum zeitlichen Ablauf:

Der Gemeinde- und RAIBA-Vorplatz wird bereits heuer einheitlich neugestaltet. Einen aufrichtigen Dank dafür dem RAIBA Vorstand, der in vielen Bereichen den Plänen der Gemeinde zustimmte. Einzelne Planungsvor-

schläge, insbesondere die Gestaltung des Brunnens und des gemeinsamen Durchganges zum Parkplatz, wurden zwar bisher nicht goutiert, aber auch in dem Fall setzen wir auf bewährte Weisheiten wie: „Duchs Reden kommen d' Leut zam“.

Im zweiten Bauabschnitt im Jahr 2021 erfolgt die Projektumsetzung auf öffentlichem Grund entlang der Hauptstraße. Begleitend gibt es auch ein Beleuchtungs- sowie ein Fassadenkonzept. In welcher Form die Projektanrainer, sollten sie sich für eine bauliche Umsetzung unserer Vorstellungen erwärmen können, gefördert werden, ist noch offen. Empfehlenswert ist es aber auf jeden Fall, sollte für die nahe Zukunft entsprechende Pläne gewälzt werden, sich vorab noch zu informieren.

Genauere Information zu Bauablauf, Baufirma usw. erhalten Sie in der nächsten Ausgabe des Marktblattes.

Wahrscheinlich geht es uns allen gleich, ich kann den Frühling schon nicht mehr erwarten!

Vogelgezwitzcher begrüßt mich am Morgen, Leberblümchen am Wegrand und Krokusse im Garten verkünden schon den nahenden Lenz. Nicht mehr lange und wir sitzen am Abend wieder draußen und genießen die Abendstimmung.

Bis dahin, alles Gute, Hände waschen und G'sund bleiben!

Euer

Hans-Jörg Haslauer
Bürgermeister

PS: bitte beachtet die Hinweise auf der letzten Seite

INHALT:

Marktintern
(Seite 2-12)

Marktinfo
(Seite 13-16)

Marktbücherei
(Seite 17)

Marktgeschichte
(Seite 18)

Marktthemen
(Seite 19-22)

Marktvereine
(Seite 23-25)

Markttermine
(Seite 26-27)

Geplante Projekte 2020

Im Voranschlag für das Jahr 2020 sind folgende Projekte (Schätzkosten) geplant:

Sanierung von Geländesetzung beim Objekt Löschzug Wiestal	€	55.000,00
Sportheim – Sanierung Terrasse, Lärmschutz	€	195.300,00
Sportplatz – Beleuchtung	€	85.000,00
Freizeiteinrichtung Kahlsperg – Planung	€	15.000,00
Ortskerngestaltung (Gemeindevorplatz)	€	1.165.000,00
Sanierung Pröllhofstraße (drei Bauabschnitte)	€	830.000,00
Löwensternpark – Infrastruktur	€	60.000,00

Folgende Projekte werden bereits umgesetzt:

Retentionsbecken Brechlerbach

Aufgrund eines Starkregenereignisses im Juli 2019 wurde festgestellt, dass das Retentionsbecken des Brechlerbaches (nähe Recyclinghof) sanierungsbedürftig ist.

Nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens wurde die Fa. PORR GmbH, Niederlassung Hallein, mit den Sanierungsarbeiten (Kosten in Höhe von ca. € 40.000,00) beauftragt. Die Arbeiten wurden im März 2020 bereits durchgeführt.

Asphaltierung Wallmannhofweg

Nach ca. 50 Jahren ist es erforderlich, den Wallmannhofweg mit einer neuen Asphaltdecke zu versehen. Die Fa. PORR GmbH, Niederlassung Hallein, wurde mit der Durchführung der Arbeiten bereits beauftragt. Sobald es die Temperaturen zulassen, wird der Wallmannhofweg neu asphaltiert.

Sanierung Pröllhofstraße

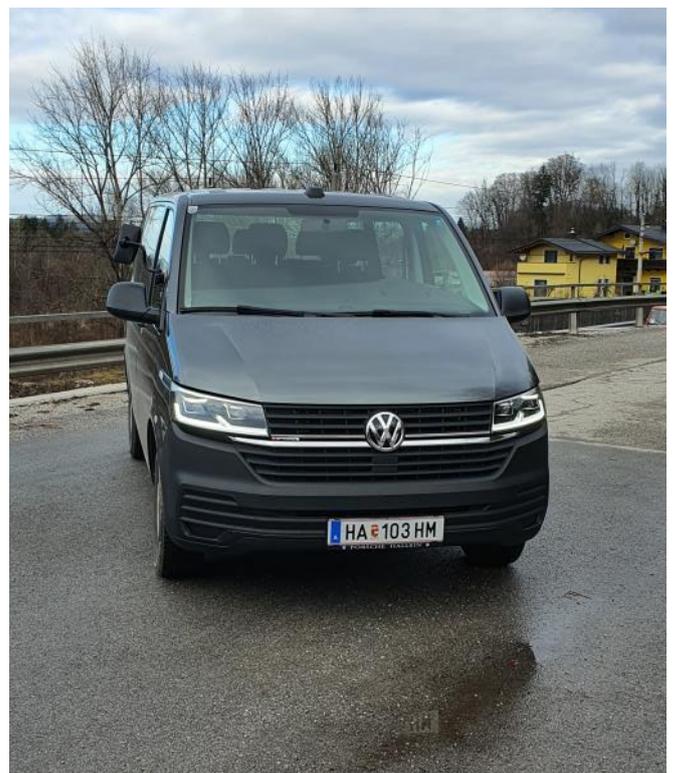
In der Pröllhofstraße ist die bestehende Wasserleitung am Ende ihrer Lebensdauer angelangt. Ebenso entspricht die bestehende Straßenbeleuchtung nicht mehr dem Stand der Technik und muss wie die Wasserleitung erneuert werden. Im Zuge dieser Sanierungsmaßnahmen wird im Bereich des gemeindeeigenen Lagerplatzes (Kreuzung Pröllhofstraße/Jobstengutstraße) eine weitere „Kiss-and-Go-Zone“, gleich konzipiert wie die Zone bei der Volksschule, zur Erhöhung der Verkehrssicherheit realisiert werden. Ebenso werden in der Pröllhofstraße künftig „Smileys“ über die Einhaltung des „30ers“ wachen.

Im Zusammenhang mit der Erneuerung der gemeindeeigenen Infrastruktur wird die Salzburg AG entsprechende Infrastruktur (LWL-Lichtwellenleiter, Leerverrohrung für künftige

Erdverkabelung der 30 kV-Leitung, usw.), siehe dazu Information der Salzburg AG.

Nahverkehr – Installierung eines Schulbusses vom Wiestal zur NMS Adnet

Seit Beginn des zweiten Schulsemesters ist ein Schülerbus der Firma Martin Egger als Schülertransport für die Schülerinnen und Schüler, die die Neue Mittelschule in Adnet besuchen, im Einsatz.



Neuer Schülerbus im Wiestal im Einsatz

Schulwegsicherung ...

Querungshilfe – Kiss & Go Bereich



Schulwegsicherung:

System:

- Kiss & Go Zone
- Gehsteig ins Schulgelände
- Querungsfläche Pröllhofstraße von der Brunnauerstraße kommend



Die Auftragsvergabe soll im April 2020 erfolgen, die Umsetzung ist in drei Bauabschnitten geplant:

Bauabschnitt 1 – Sommer 2020 – Kahlspergstraße bis Jobstengutstraße

In diesem Abschnitt werden ca. 430 m Wasserleitung und 550 m Kabel der Straßenbeleuchtung neu verlegt sowie die „Kiss-and-Go-Zone“ gestaltet.

Brutto-Gesamtkosten ca. € 765.000,00

Bauabschnitt 2 – Sommer 2021 – Jobstengutstraße bis Bartlwirtstraße

Neuerlegung von 400 m Wasserleitung und 370 m Kabel für Straßenbeleuchtung.

Brutto-Gesamtkosten ca. € 512.400,00

Bauabschnitt 3 – Sommer 2022

Nach einer einjährigen Setzungsphase des Bauabschnittes 2 wird 2022 die Deckschicht der gesamten Pröllhofstraße erneuert.

Wir werden die betroffenen Objekteigentümer rechtzeitig vor Baubeginn konkret über den Bauablauf informieren (kurzfristige Sperrungen, Parkmöglichkeiten usw.). Zudem werden A-Ständer zu Information von Besuchern aufgestellt.

Wir bedanken uns schon jetzt für das Verständnis und die Geduld während der Bauphasen.

Information der Salzburg AG

Aufgrund der geplanten Sanierungsarbeiten Ihrer Gemeinde in der Pröllhofstraße bietet sich eine günstige Anschlussmöglichkeit an das Kabelnetz der Salzburg AG an. Über dieses Netz ist ein einwandfreier Empfang des digitalen Kabelfernsehens (bis 160 TV-Kanäle, davon 40 in HD, optional Sky-TV), sowie diverser analoger und digitaler Radioprogramme und vor allem schnelles Breitbandinternet (bis 300 Mbit/s) inklusive Festnetz-Telefonie möglich. Auch ein kostengünstiger Erdgasanschluss ist im Zuge dieser Arbeiten eine Chance für Ihre Heizenergie und Warmwasserbereitung.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an
Frau Stefanie Gstatter, Salzburg Netz GmbH
T +43/662/8882-6427 oder stefanie.gstatter@salzburgnetz.at

Mitarbeiter/innen der Marktgemeinde Oberalm



Seit Dezember 2019 unterstützt Siegfried Forsthuber den Bauhof.



Im Team des Kindergarten Oberalm begrüßen wir Carina Hasenhüttl, Theresia Bogensberger und Nicole Pendorfer recht herzlich.

Wir gratulieren herzlich zum runden Geburtstag

Davorka Horvat (Reinigung Volksschule)

Johann Gimpl (Bauhof)

Ursula Steingruber-Kaiser (UNO)



Vandalismus am Sportplatz

Am Faschingswochenende (22.2./23.2.2020) haben Unbekannte ein privates Feuerwerk auf dem Sportplatz des 1. OSV gezündet.

Nicht nur, dass das Abfeuern von privaten Feuerwerken verboten ist, wurde auch die Rasenfläche entsprechend beschädigt und durch Glasscherben verschmutzt!

Wir halten ausdrücklich fest, dass Vandalismus jeglicher Art eine Anzeige zur Folge hat!

Die Marktgemeinde Oberalm ersucht um Hinweise, wer das Feuerwerk gezündet hat (Tel.Nr. 06245/80735-0), danke!



Neue Sandkiste für den Spielplatz im Kindergarten

Das Holztechnikum Kuchl hat in seinem Holzschwerpunkt mit Schülern der Fachschule eine Sandkiste für den Kindergarten geplant und gezimmert.

Für die Marktgemeinde Oberalm sind lediglich die Materialkosten angefallen. Wir bedanken uns herzlich für die tolle Zusammenarbeit beim Holztechnikum Kuchl, bei den Schülern, Herrn DI (FH) Jörg Simonlehner und Ing. Alexander Schuster (Werkstättenlehrer) sowie bei den Mitarbeitern unseres Bauhofes für den ausgeklügelten Transport und die Dacheindeckung.

Wir wünschen unseren Kindergarten-Kindern viel Spaß mit der neuen Sandkiste!



Information der ASFINAG

Am 10.01.2020 wurde mit der zweiten Hauptphase der Sanierung auf der A10 zwischen Urstein und Hallein begonnen.

Auf der Richtungsfahrbahn Villach werden nun die bestehenden, 50 Jahre alte Betondecke und die Brückenobjekte saniert sowie die Straßenentwässerung und Straßenrückhaltesysteme an den Stand der Technik angepasst. Die Bauarbeiten liegen gut im Zeitplan und werden voraussichtlich Ende Juni abgeschlossen sein. Ein erstes Highlight, nämlich die Sprengung der Almbücke, konnte bereits erfolgreich realisiert werden.

Zum Bedauern der ASFINAG konnte aufgrund der momentanen Marktsituation und der damit in Verbindung stehenden langen Lieferzeiten, der Lärmschutz auf der Richtungsfahrbahn nach Salzburg im Dezember nicht mehr fertiggestellt werden. Derzeit

ist ein Lückenschluss wegen der Verkehrsführung nicht möglich. Bei einem gemeinsamen Termin wurde die Lärmschutzproblematik im Allgemeinen besprochen, aber auch auf die fehlende Zuständigkeit verwiesen. Seitens der Bauleitung wurde aber zumindest zugesagt, dass zusätzlich schadhafte Lärmschutzwände ausgetauscht werden und auch die Brückenportale wieder in einen nicht nur „tragbaren“, sondern auch ansehnlichen Zustand versetzt werden.



Bgm. Haslauer mit DI Treichl, ASFINAG und DI Wolfgang Gappmaier, Fa. Pöyry Austria GmbH

Projekt „Calendula - Natur verbindet“ 2020 in Oberalm



Gemeinsam mit dem Salzburger Bildungswerk organisiert die Marktgemeinde das Initiativ-Projekt „Calendula – Natur verbindet“ für Oberalm.

Durch den massiven Rückgang der Artenvielfalt in unserer intensiv genutzten Landschaft rücken die privaten Gärten für den Schutz der Biodiversität stärker in den Fokus. Denn bei naturbetonter Gestaltung können Gärten wichtige Rückzugslebensräume für bedrohte Tierarten wie Wildbienen, Schmetterlinge, Singvögel und Igel sein.

Programm:

- **Einführungsvortrag voraussichtlich am Dienstag, 05.05.2020, um 19.00 Uhr**, im Sitzungssaal des Gemeindeamtes. Thema Naturnahes Gärtnern, bei dem sich bis zu 10 (bei großem Interesse auch gerne mehr) interessierte Oberalmer Gartenbesitzer für eine Bera-

tung ihres Gartens melden können und sich für die Umsetzung von Maßnahmen für mehr Natur in ihrem Garten und die Öffnung ihres Gartens als Schaugarten für die Oberalmer Gartenroas bereiterklären.

- **Begehung und Beratung der Gärten:** Wo und wie können sinnvolle Maßnahmen für mehr Natur im Garten umgesetzt werden?
- **Gemeinsame Praxisworkshops** in den Privatgärten mit Interessierten zu naturbezogenen Gartenthemen, z.B. „Wie kompostiere ich richtig?“ oder „Wie werde ich dem Unkraut im Garten ohne Gift Herr?“
- **Oberalmer Gartenroas** – eine Exkursion mit garteninteressierten Gemeindebürgern durch die Privatgärten, in denen im Rahmen des Programmes Calendula Maßnahmen für mehr Natur im Garten umgesetzt wurden.

Betreut wird das Projekt von Herrn Mag. Robert Siller, der bereits mit den Volksschul- und Kindergartenkindern 2018 die Wildbienenhäuser im Löwensternpark gestaltet hat.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme am Projekt „Calendula – Natur verbindet“!

Es folgt noch eine Einladung per Postwurf!



Reparieren statt Wegwerfen

Holen Sie sich mit dem Reparaturbonus bei allen Salzburger Partnerbetrieben bis zu 100 Euro zurück. Alle genauen Infos auf: <https://www.salzburg.gv.at/reparaturbonus>

Die beste Form mit Abfällen umzugehen, ist sie zu vermeiden. Das Reparieren von geringfügig beschädigten Geräten kann einen wesentlichen Beitrag zur Abfallreduktion leisten. Daher unterstützt das Land Salzburg das Reparieren von Elektro- und Elektrogeräten jetzt neu auch finanziell. Ein Förderansuchen kann jeder private Salzburger Haushalt stellen.

Wie finde ich Partnerbetriebe? Welche Reparatur gefördert?

Am schnellsten findet man den passenden Reparaturbonus-Partnerbetrieb online mit dem www.reparaturfuehrer.at. Dort gibt es zudem hilfreiche Infos zu allen Gegenständen, die repariert werden können. Gefördert werden Reparaturen von z.B. Haushaltselektronik, Waschmaschinen, Geschirrspülern, Kühlgeräten, die bei einem im Reparaturführer Salzburg gelisteten Betrieb gemacht werden.

Was braucht man als Nachweis?

Die Rechnung des Reparaturbetriebes (Rechnungsdatum ab 19.11.2019, der Mindestbetrag muss bei € 40,- liegen) und den Zahlungsnachweis oder den Beleg aus der Registrierkasse. In der Regel werden 50% der Rechnungssumme gefördert. Der Maximalbetrag liegt jedoch bei 100,- Euro pro Haushalt und Jahr.

Am schnellsten kann das Förderansuchen per eGovernment auf <https://www.salzburg.gv.at/reparaturbonus> gestellt werden.



Bioabfall richtig sammeln

Bald beginnt wieder die Gartensaison und damit auch die Zeit, in der wieder mehr Bioabfälle anfallen.

Dieser Bioabfall gehört richtig entsorgt: entweder über eine Biotonne oder kompostiert auf der eigenen Liegenschaft. Er darf keinesfalls in die Restabfalltonne.

WAS geben Sie in die Biotonne?

- Gemüse- und Obstreste
- Gartenabfälle
- Speisereste
- Verdorbene Nahrungsmittel (ohne Verpackung)
- Schalen von Bananen, Zitrusfrüchten, ...
- Kaffeefilter, Teebeutel
- Eierschalen
- Schnittblumen
- Verschmutztes Papier (Servietten, Taschentücher, ...)

Sammeltipps für die KÜCHE

- Gefäß mit Deckel oder Säckchen aus Papier verwenden
- In den Behälter Papier einlegen – das erleichtert die Reinigung
- Behälter regelmäßig entleeren und säubern
- Bitte Bioabfall NICHT im Plastiksackerl entsorgen
- Speisereste in Papier einwickeln

Bitte NICHT in die Biotonne

- Restabfall
- Plastiksackerl
- Verpackungen, verpackte Lebensmittel
- Altstoffe
- Problemstoffe
- Kohleasche

Pflege der BIOTONNE

- Die Biotonne an einem schattigen Platz aufstellen, bei Bedarf auswaschen
- Die Biotonne immer verschlossen halten
- Die Verwendung von Einstecksäcken aus Papier verhindert das Ankleben des Inhalts

HINWEIS: WER KEINE BIOTONNE HAT, MUSS ALLE BIOABFÄLLE GANZJÄHRIG KOMPOSTIEREN.

Wussten Sie schon...

... dass Ihre Abfallgebühr **alle** abfallwirtschaftlichen Leistungen der Gemeinde umfasst? Das sind neben der Restabfallentsorgung auch der Recyclinghof, die Problemstoffsammlung, Abfallberatung etc. und selbstverständlich auch die Sammlung der Bioabfälle über das System der Biotonne. Die Biotonne ist somit für jeden Bürger **kostenlos**.

Die Biotonne erhalten Sie am Recyclinghof Oberalm während der Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten Recyclinghof:

Dienstag & Mittwoch – 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Freitag – 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Samstag – 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr



Gartenabfall richtig entsorgen

Sie haben – je nach Art und Umfang – verschiedene Möglichkeiten, Gartenabfall zu entsorgen:

Baum- und Strauchschnitt

- Größere Äste oder Zweige (stärker 1 cm) können Sie während der Öffnungszeiten im Recyclinghof der Gemeinde kostenlos abliefern. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich haushaltsübliche Mengen (kleiner Anhänger) übernommen werden.
- Kleinere Mengen an Baum- und Strauchabfall können Sie problemlos zuhause über die Biotonne entsorgen.

Grasschnitt, Laub, Fallobst etc.

- Diese Abfälle können Sie über die Biotonne entsorgen. So können auch problematische Bioabfälle wie Wurzelunkräuter und kranke Pflanzen(teile) mit der Biotonne fachgerecht entsorgt werden. Bei der großtechnischen Verarbeitung in den Anlagen der SAB findet eine einwandfreie Hygienisierung statt, die auch laufend überprüft wird. Der hergestellte Kompost entspricht allen Bedingungen der Kompostverordnung und weist eine ausgezeichnete Qualität auf.
- Gut zerkleinerte bzw. gehäckselte Gartenabfälle, vor allem von Büschen und Stauden, eignen sich sehr gut zur Kompostierung und Durchlüftung des Komposthaufens. Bitte beachten Sie: Wer noch keine Biotonne verwendet, muss **alle** Bioabfälle **ganzjährig** kompostieren (Meldepflicht bei der Gemeinde!).
- Grünschnitt (z.B. Grasschnitt, Heckenschnitt) ist grundsätzlich über die Biotonne zu entsorgen. Wir weisen darauf hin, dass mit einer gültigen Umweltkarte bis 2 m³ Grünschnitt im Recyclinghof frei entgegengenommen wird.

Achtung!

- Das Verbrennen von Baumschnitt, Laub, Holz oder Strauchabfällen im Freien oder außerhalb von dafür genehmigten Anlagen (z.B. Heizungen und Küchenöfen) ist grundsätzlich verboten!
- Ebenso ist das wilde Ablagern von Gartenabfällen strafbar!

Grundsätzlich sind Grünschnitte über die Biotonne zu entsorgen!

Es wird aber mit gültiger Umweltkarte seit 01.01.2020 bis 2 m³ Grünschnitt im Recyclinghof kostenlos entgegengenommen.

Als Grünschnitt werden frisch geschnittene, wenig oder nicht verholzte Pflanzenreste bezeichnet, wie sie vielfach als Abfall beim Mähen oder beim Schnitt in der Garten-, Landschafts-, Straßenrand- und Waldpflege anfallen. Die Spanne der Pflanzen reicht von Gräsern und Kräutern über Grünsträucher bis hin zu Grünholz wie Astwerk mit einem hohen Anteil an Blättern (Laub) und saftführender Rinde (z.B. Waldrestholz oder Durchforstungsabfall).



Grasschnitt



Heckenschnitt (einjährige Triebe von lebenden Zäunen)



Thujenschnitt (kürzer als 30 cm und dünner als 1cm)



Laub

Zweige und Äste, die stärker als 1 cm im Durchmesser (hackschnitzelgeeignet) sind, werden kostenlos beim Recyclinghof entgegengenommen.

Gratisaktion Ihrer Gemeinde und der SAB

Die Salzburger Abfallbeseitigung GmbH in Siggerwiesen (SAB) verarbeitet seit Jahren auch den Bioabfall aus unserer Gemeinde. Daraus entsteht wertvoller und nährstoffreicher Qualitätskompost gemäß Kompostverordnung, Qualitätsklasse A, der sich zur Verwendung im Garten- bzw. Landschaftsbau zur Düngung des Bodens und von Kulturen eignet.

Als kleines Dankeschön für die tatkräftige Mitarbeit bei der Bioabfallsammlung erhalten die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde gratis und in Haushaltsmengen den von der SAB produzierten

"Florakraft Biokompost"
ab sofort am Recyclinghof der Gemeinde
(solange der Vorrat reicht).

Am Recyclinghof können Sie auch Informationsmaterial über die richtige Anwendung und die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten dieses Biokompostes erhalten.

Die Salzburger Abfallbeseitigung GmbH und die Marktgemeinde Oberalm laden Sie herzlich zur Teilnahme ein!



Vorsicht bei Lithium Batterien und Lithium Akkus



Batterien und Akkus, die Lithium enthalten, können unter gewissen Bedingungen bis zum Brand erhitzen. Das kann verhindert werden.

Ob es sich um eine Lithium-Batterie handelt, erkennen Sie ganz einfach am aufgedruckten Zeichen **Li** oder **Li-Ion**.

Es gibt sie als wiederaufladbare Akkus und nicht-wiederaufladbare Batterien – in Form von Knopfzellen oder Systembatterien (AAA, AA, 9V-Block etc.) genauso wie als Akkus bei Elektrogeräten (Handyakkus, E-Bike-Akkus etc.).

Bei sachgemäßem Einsatz sind diese Batterien sicher. Gefährlich kann es nur bei Beschädigung oder unsachgemäßem Gebrauch werden; dann ist eine Selbstentzündung möglich.

Entsorgung von Lithium Batterien und Akkus

Werfen Sie ausgediente Akkus und Batterien bzw. Elektroaltgeräte mit solchen Akkus auf keinen Fall in die Restabfalltonne!! Bringen Sie sie in den Recyclinghof oder in Geschäfte, die solche Batterien verkaufen.

Wie richtig entsorgen?

Das Abkleben von Kontakten vermeidet Kurzschlüsse: kleben Sie die Pole vor der Entsorgung ab oder verpacken die Batterien einzeln in einem Kunststoff sack. So können Selbstentzündungen verhindert werden.



Sammeln Sie Lithium Batterien unbedingt getrennt. Wenn möglich, nehmen Sie selbst den Akku heraus und kleben die Pole ab oder verpacken Sie die Batterien einzeln in einem Kunststoff sack.



Am Aufdruck „Li“ oder „Li-Ion“ erkennen Sie, dass es sich um eine Lithium-Batterie handelt.

Energiespar – Tipp: Plastik vermeiden

Tipp 1:

Wasser in Einweg-Plastikflaschen lässt sich durch Mineralwasser in Mehrweg-Flaschen ersetzen. Wer nicht so schwer schleppen und zugleich Sprit sparen möchte, kann auf unser hervorragendes Trinkwasser aus der Leitung umsteigen und daraus bei Bedarf auch Sprudelwasser herstellen.

Tipp 2:

Obst und Gemüse ist durch seine natürliche Schale bereits verpackt. Zu Hause waschen, putzen und kochen wir die Ware eh noch einmal. Äpfel, Birnen, Karotten, Paprika,... kann man auch lose aufs Band legen und damit auf Plastiksackerl verzichten.

Abfalltonnen rechtzeitig bereitstellen

Aus gegebenen Anlass wollen wir wieder einmal darauf hinweisen, Restabfall, Altpapier- und Biotonnen rechtzeitig zur Entleerung bereitzustellen.

Auch wenn die Müllabfuhr meist zur gleichen Uhrzeit kommt, stellen Sie die Tonnen schon am Vortag zur Abholung bereit. Aufgrund von Baustellen oder technischer Probleme, kommt es immer wieder vor, dass Touren umgestellt werden müssen.

Zu spät bereitgestellte Tonnen können dann nicht mehr entleert werden!

Achten Sie außerdem auch darauf, dass die Zufahrt zu den Behältern nicht durch geparkte Autos blockiert wird.

Stellen Sie Restabfall- und Biotonnen rechtzeitig und gut sichtbar am Straßenrand zur Abholung bereit. Zu spät herausgestellte Tonnen können nicht mehr entsorgt werden.



Information an alle Hundebesitzer!

Die Gemeinde appelliert wieder an alle Hundebesitzer, ihre Hunde besonders auf landwirtschaftlich genutzten Grünflächen nicht frei laufen zu lassen, sondern an die Leine zu nehmen und die „Hundehäufchen“ einzusammeln und zu entsorgen.

Immer wieder berichten Landwirte über Fehl- und Totgeburten sowie Geburten von lebensschwachen Kälbern bei Rindern, ausgelöst durch Infektionen durch Parasiten, die sich im Hundekot befinden. Es ist uns als Gemeinde ein wichtiges Anliegen, diese Beschwerden der Landwirte ernst zu nehmen und ersuchen um Rücksicht darauf. **Bitte die Leinenpflicht im Gemeindegebiet Oberalm zu beachten!**

Hundekot nicht liegen lassen!

Wir möchten eindringlich an alle Hundebesitzer appellieren, Hundekot nicht liegen zu lassen. Immer wieder gehen beim Gemeindeamt Beschwerden über liegen gelassenen Hundekot ein. Bitte nutzen Sie die „Hundekot-Sackerl Spender“, die es an vielen Stellen in Oberalm gibt und entsorgen Sie diese ordnungsgemäß. Sie tragen damit zu einem besseren Miteinander bei! Danke!

Wie du mir – so ich dir?

Mach's bitte weg – DANKE!



Bauernbund
SALZBURG
www.sbg-bauernbund.at

Karikatur: Thomas Wizany/Salzburger Bauernbund

ACHTUNG - Hundewiese ist bereits wieder geöffnet!

Heizkostenzuschuss 2019/2020

Das Land Salzburg leistet wie bereits in den vergangenen Jahren auch für die Heizperiode 2019/20 nach Maßgabe der unten angeführten Richtlinien den AntragstellerInnen einen Zuschuss von € 150,00 (einmalige Zahlung pro Haushalt) für die Beheizung ihres Wohnraumes – unabhängig von Energieträger und Heizungsart.

Beantragungsfrist:

von 01. Jänner bis 31. Mai 2020

Einen Heizkostenzuschuss erhalten volljährige Personen mit eigenem Haushalt,

- A) die im Land Salzburg ihren Hauptwohnsitz haben;
- B) deren monatliches Nettoeinkommen pro Haushalt nachstehende Einkommensgrenzen nicht überschreiten;
- C) deren Heizkosten mindestens EUR 150,00 im Jahr betragen und die vom Antragsteller/der Antragstellerin bzw. einem/einer Haushaltsangehörigen bezahlt werden.

Von der Förderung ausgenommen sind:

- Bewohner von Schüler-, Studenten- und sonstigen Heimen sowie Seniorenwohnhäusern
- Asylwerber, deren Aufenthalt im Rahmen der Grundversorgung sichergestellt wird
- Personen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für die Heizkosten Dritte aufzukommen haben bzw. die ihren Brennstoff aus eigenen Energiequellen abdecken.

Einkommensgrenzen:

Alleinlebende/AlleinerzieherInnen EUR 918,00
Ehepaare, Lebensgemeinschaften, eingetragene Partnerschaften EUR 1.378,00

Die Einkommensgrenze erhöht sich für jedes Kind im Haushalt mit Familienbeihilfenbezug um EUR 231,00 und ohne Familienbeihilfenbezug um € 462,00 und für jede weitere Person im Haushalt um EUR 462,00.

Das Antragsformular für den Heizscheck sowie weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt (Meldeamt/Christine Innerhofer, Tel.: 06245/80735-10) bzw. auf unserer Homepage www.oberalm.at.

Zusätzlich unterstützt die Marktgemeinde Oberalm alle AntragstellerInnen zum Jahresende mit einem einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von € 100,00.



KINDERGARTEN & KRABBELGRUPPE & AEG OBERALM

Faschingsimpressionen



Kinderhaus Mobile - Eine „verwickelte“ Geschichte



Ein entspannter Vormittag im Kinderhaus MOBILE in Oberalm, einer Tages-Betreuungseinrichtung für Kinder von ein bis sechs Jahren. Ganz vertieft spielt der 18 Monate alte Philip mit der Puppe. Emma und David, zweieinhalb und drei Jahre alt, schauen sich mit Betreuerin Nikolina gerade ein Buch an.

Als Philip auf der Suche nach einer anderen Beschäftigung in der Vorlesecke vorbeischaut, spricht Nikolina ihn an: „Philip, wenn wir uns das Buch fertig angeschaut haben, beginnt deine Wickelzeit“. Philip findet das Buch jetzt auch interessant und setzt sich dazu. Es dauert nun noch eine Weile, bis die Geschichte zu Ende gelesen ist, weil es zu den bunten Bildern so viel zu besprechen gibt. Und als Nikolina dann schließlich auf ihre Ankündigung zurückkommt, hat Philip noch gar keine Zeit, zum Wickeln zu gehen. „Wir schauen die letzte Seite noch in Ruhe fertig an, Philip und dann darfst du auf den Wickeltisch klettern.“ Darauf kann Philip sich einlassen und saust schließlich Richtung Wickeltisch. Gemeinsam mit Nikolina zieht er die bewegliche Treppe hervor und klettert ganz ohne Hilfe hinauf. Das kann er richtig gut. „Willst du dich selbst ausziehen?“, fragt Nikolina und Philip beginnt damit, sich seine Hose auszuziehen.



„Es lohnt sich sehr, sich in solchen Alltags- und Pflegesituationen Zeit zu nehmen und das Kind zum Mitmachen einzuladen“, erklärt Gerlinde Sucher, die Leiterin und Mitbegründerin der MOBILE Kinderhäuser in Oberalm, Rif und Salzburg. „Denn das Kind erlebt hier ganz konkret, wie es eine Situation mitgestalten und eine Herausforderung bewältigen kann. Das gibt Sicherheit. Und diese alltäglichen, wiederkehrenden Situationen sind immer auch Lernanlässe für die Entwicklung zur alters- und entwicklungsgemäßen Selbständigkeit.“ Dass sich diese Art der achtsamen und wertschätzenden Zuwendung auf die gesamte Atmosphäre in der Kindergruppe positiv auswirkt, zeigt sich nicht nur im alltäglichen Tagesablauf. Vielmehr belegen aktuelle Veröffentlichungen aus der Entwicklungs- und Bildungsforschung (Bsp. Schäfer, 2014 Was ist frühkindliche Bildung), dass Kinder, die sich mit ihren Bedürfnissen und in ihrem Willen, Dinge alleine zu tun, als wahrgenommen erleben, viel entspannter und fokussierter in den freien Beschäftigungsphasen sind. Und das ist die beste Voraussetzung für gelungene Lernprozesse.

Sarah Kraushaar

„Tag der Elementarbildung“

Die Verknüpfung von Entwicklungs-Theorie und pädagogischer Praxis ist eines der Kerninteressen der Bildungsforschung. Seit drei Jahren findet österreichweit ein großes Netzwerktreffen vieler an der elementaren Bildung Beteiligten statt. Jedes Jahr am 24. Jänner werden Workshops, Fachvorträge und Austauschmöglichkeiten für pädagogische Fachkräfte, Politik, Bildungsforschende, Eltern und Bildungsinstitutionen zum Thema „Bildung der Jüngsten“ und lädt grundsätzlich zum Austausch aller am Thema interessierten ein. Das MOBILE ist von Beginn an in Salzburg organisatorisch und inhaltlich an der Umsetzung dieser Veranstaltung beteiligt. Wer Interesse, Fragen, Ideen oder Anregungen hat:

Gerlinde Sucher, office@mobile-oberalm.at

UNO - eine Erfolgsgeschichte

Uschi Steingruber-Kaiser

Nach meiner 19-jährigen Tätigkeit als Kindergartenpädagogin der "Kuhgruppe", ergab sich die Gelegenheit, die Nachmittagsbetreuung der Schulkinder auf neue Beine zu stellen. 2006 eröffnete die Gemeinde unter Bürgermeister a. D. Dr. Gerald Dürnberger die Schulkindergruppe uno – universelle Nachmittagsbetreuung Oberalm im ersten Stock des Kindergartens.

Ich begann mit 12 Kindern, denen ich ein selbstgekochtes Mittagessen zubereitete,

sie bei den Hausaufgaben unterstützte und mit ihnen die Freizeit gestaltete. Ein Jahr später wurde die Gruppe bereits räumlich erweitert und ich war mit einer zweiten Pädagogin für 25 Kinder verantwortlich. Nach fünf Jahren waren auch diese Räume zu klein und es wurde das „Lehrerwohnhaus“ neben der Volksschule für uns adaptiert. Im Herbst 2011 betreuten zwei neue Kolleginnen und ich schon 60 Kinder. Der Bedarf wuchs stetig und nach mittlerweile fast 14 Jahren hat die uno 100 Kinder, vier PädagogInnen und eine Mitarbeiterin.

Jetzt geht meine Arbeitszeit als Kindergarten- und Hortpädagogin nach 32,5 Jahren zu Ende! 5 Bürgermeister, 3 AmtsleiterInnen, 2 Direktorinnen, viele Kolleginnen, viele, viele Kinder und Eltern begleiteten mich durch mein Arbeitsleben, nun gehe ich in Pension.

Ich bedanke mich für die große Unterstützung seitens der Marktgemeinde und für die wertvolle Mitarbeit vieler Kolleginnen. Ein besonderer DANK gilt Frau Dir. a. D. Christine Seiwald und Frau Dir. Ingrid Hanusch: eure gute Zusammenarbeit mit uns hat einen großen Anteil am Erfolg von uno! Aber ohne die vielen Kinder hätte ich keine Arbeit gehabt – DANKESCHÖN an euch alle, die mir in meinem Beruf so viel Freude bereitet haben. Allen Eltern, Großeltern und anderen Verwandten DANKE für das gute Miteinander in all den Jahren. Meiner Nachfolgerin Sabine Zagel und meinen derzeitigen Kolleginnen wünsche ich einen guten Start in eine neue uno – Zeit!

Uschi Steingruber-Kaiser



Sabine Zagel

Meine Vorgängerin Uschi hat die UNO gegründet sowie mit viel Leidenschaft und Energie geleitet. Ich, Sabine Zagel, freue mich, die Nachfolge von Uschi ab März antreten zu dürfen.

Als gelernte Hort- und Heimerzieherin sowie Volksschullehrerin habe ich im September 2018 als Springerin in der UNO begonnen und freue mich, seitdem Teil dieser bunten Gemein-

schaft zu sein.

Als Nachfolgerin von Uschi möchte ich die von ihr bewährte Struktur weiterführen, verstärkt die kreativen Seiten der Kinder unterstützen, aber vor allem den Kindern Raum zur Erholung und zum sozialen Miteinander bieten.

Ein persönliches Anliegen von meinem Team und mir ist es, eine wertschätzende und liebevolle Beziehung zu den Kindern aufzubauen und sie in ihrem Selbstwertgefühl zu stärken.

Einer meiner Leitsprüche für eine gute Haltung im Leben ist von Theodore Roosevelt:
„Tu was du kannst, mit dem was du hast, wo immer du bist.“

In diesem Sinne freue ich mich auf meine neue Aufgabe als Leiterin und hoffe auf eine gute, respektvolle Zusammenarbeit mit allen, die mit meinem Betreuungsteam und mir in Kontakt stehen.

Sabine Zagel

SBW OBERALM

Ehrenamt sucht Engagement



Die Zukunft unserer Seniorinnen und Senioren ist eine aktive! Kein Wunder, dass der Workshop „Ehrenamt sucht Engagement“ am 16. Jänner ein Nachmittag voll lebendiger Ideen war. Fragen wurden gestellt, wie, „Will ich das machen, was ich immer schon gemacht habe - oder möchte ich jetzt etwas machen, was ich noch nie ausprobiert habe?“ „Was kann ich überhaupt gut und wie kann ich meine Kompetenzen auf neue Betätigungsfelder ausweiten?“

Demnächst geht es um „NEUES WOHNEN 70+“ und im Juni geht es um „DIGITALISIERUNG UND ELEKTROSMOG“ Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mag. Christa Hassfurther



Osterdult 2020



11.04.

ab 14.00 Uhr

Vergnügungspark

actionreiche Highlights & mehr als 100 handverlesene Produkte

Bierzelt

12.04. - 13.04.

10.00 - 22.00 Uhr

Vergnügungspark

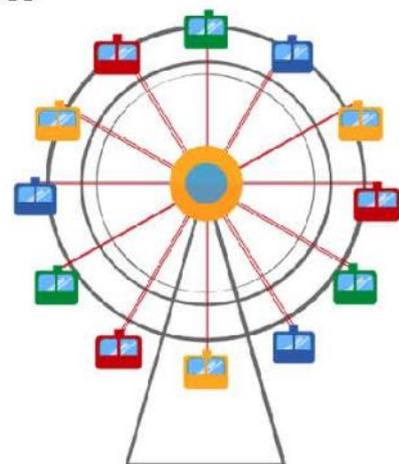
Bierzelt

organisiert vom Oberalmer Sportverein

mit musikalischer Umrahmung

Marktstände

vielen neue kulinarische sowie handwerkliche Marktstände



ABGESAGT

Bücherei Oberalm im Filzhofgütl



Bücherei Oberalm Schrannengasse 10
5411 Oberalm
Tel: 06245 84154
buecherei.oberalm@aon.at
<https://oberalm.litkatalog.eu>

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch: 10.00 - 13.00 Uhr
16.00 - 19.00 Uhr
Freitag: 16.00 - 19.00 Uhr

Neues aus der Bücherei

Thementische:

In Kooperation mit der Kultur.Werkstatt Oberalm bereiten wir im Vorfeld von Lesungen themenbezogene Medientische vor, damit sich Interessierte auf die Veranstaltungen einstimmen können. Aktuell liegen Bücher und Hörbücher von Sonja Kaiblinger für Sie bereit.



Terminvorschau:



Lesung für Kinder am Freitag, 24. April 2020 in der VS Oberalm

Die Bücherei Oberalm konnte die bekannte Kinderbuchautorin Silke Schlichtmann am 24. April 2020 für eine interaktive Lesung für die Kinder der Volksschule Oberalm gewinnen.

Literaturfrühstück am Samstag, 6. Juni 2020

Bei einem gemütlichen Frühstück können sich die Besucher wieder Lesetipps für die kommenden Monate holen!

Von guter Unterhaltungslektüre bis zu anspruchsvoller Literatur - die bunte Auswahl an Büchern bietet für jeden etwas und möchte die Lust aufs Lesen wecken.

Büchereiflohmarkt am Dienstag, 30. Juni 2020 und am Mittwoch, 1. Juli 2020 im Filzhofgütl

Damit wir laufend die aktuellen Bücher, Hörbücher, Filme und Spiele zur Verfügung stellen können, brauchen wir Platz und müssen uns daher - schweren Herzens - regelmäßig von einigen unserer Medien trennen. Wer Urlaubslektüre und Spiele, CD's und Filme zum Zeitvertreib in den Sommerferien braucht, ist herzlich willkommen!

Read & Win - Leseratten zwischen 13 und 19 Jahren aufgepasst!

Alle Salzburger Jugendlichen sind wieder eingeladen, von Mai bis Oktober 2020 am Lesewettbewerb Read & Win teilzunehmen. Lies eines oder mehrere von zehn ausgewählten Büchern und beantworte online drei Fragen dazu. Unter allen Teilnehmern werden Mediengutscheine verlost. Wenn du außerdem eine Kreativaufgabe löst, hast du die Chance auf einen Hauptgewinn. Du kannst alle diese Bücher in der Bücherei Oberalm ausleihen (Titel werden noch bekanntgegeben)

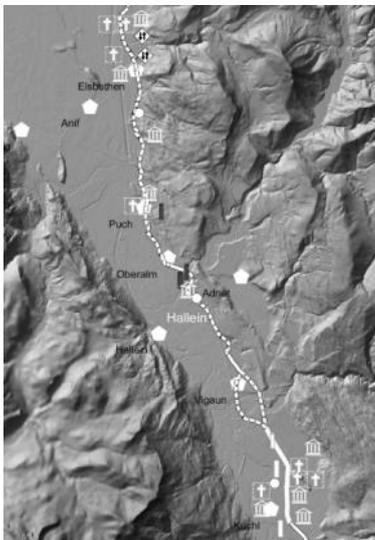


Die Römerstraße auf Oberalmer Ortsgebiet

Oberalm ist ein typisches Straßendorf, geprägt in seinem Ortskern durch den Verlauf der Halleiner Landesstraße. Diese beginnt in der früher selbständigen Gemeinde Burgfried und endet am Kreisverkehr in Glasenbach. In früheren Tagen, als Postsstraße rechtsseitig der Salzach, führte sie von Burgfried mit seinen Verbindungen Richtung Süden nach Vigaun, Kuchl und Golling bzw. Richtung Osten nach Adnet sowie von der Abzweigung in die Stadt Hallein bis zur Salzburger Stadtbrücke am Äußeren Stein.

Diese Kreuzung am Äußeren Stein aber ist ein Kreuzungspunkt der Antike. Hier endete die Römerstraße, welche von Aquileia über das Zollfeld nahe Klagenfurt, St. Peter im Holz, den Lungau, den Radstädter Tauern, Altenmarkt, dem Salzachtal über den Pass Lueg und Kuchl bis Juvavum, das antike Salzburg, führte. Sie war somit, neben der Via Claudia über den Reschenpass, Fernpass und Lechtal, die wichtigste Alpenverbindung dieser Zeit, letztendlich die Tauernautobahn der Antike.

In Salzburg am Stein verzweigte sich die Straße nach Osten entlang dem Verlauf der heutigen Linzergasse und der Bundesstraße 1 bis nach Ovilava/Wels, und Vindobona/Wien. Ein weiterer Ast führte über eine antike Stadtbrücke Richtung Westen, durch die Stadt, Mülln, Liefering, Freilassing, Traunstein und Oberhaching bis Augsburg.



Die Römische Tauernstraße – Raimund Kastler 2009, Abschnitt Georgenberg/Kuchl bis Elsbethen

Der Verlauf der Römerstraße in unserem Ortsgebiet – Meile 8 und 9 von Salzburg aus gerechnet – war Teil des Abschnittes, der vom Pass Lueg, über Golling Ort, Georgenberg bei Kuchl, Vigaun, St. Margarethen, Bruderloch über Oberalm, Puch, Elsbethen und Glasenbach nach Salz-

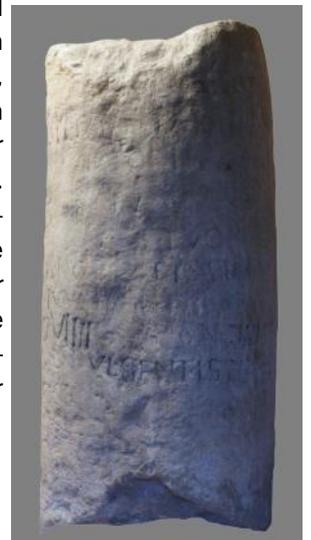
burg führte. Die Straße verlief dabei so geradlinig wie möglich, andererseits war sie vom Gelände abhängig und an der Grenze zwischen den ausgedehnten Salzachauen der damaligen Zeit und der Anstiegsstufen zur Osterhorngruppe gebunden. Die Verbindung beider Voraussetzungen ist augenscheinlich anhand einer gedachten Linie zwischen Georgenberg und Puch – hier verengt sich der Geländebereich im Umkreis der Kirche und dem Pfarrhof, dem Auffindungsort des Pucher Meilensteines – die beide Kriterien sehr nahe verbindet.

Schnittpunkt dieser Linie mit der Ortsgrenze Oberalm ist der Bereich südlich des Schloßbauern am Adneter Riedl. Es gilt, auch durch Funde Römischer Gebäude im Bereich

Almmeister/Brücklerbauer gesichert, dass die Straße hier auf die Alm traf und sie im Bereich zwischen Gries und Hammer querte. Diese Querung erfolgte wohl als Furth. Eine Brücke über die Alm als unregulierter und unberechenbarer Gebirgsfluss ist fraglich, weshalb Gries bzw. die damals noch existierende Insel in der Alm in diesem Bereich als Querung wahrscheinlich gelten. In diesem Umfeld wurden auch jene drei Meilensteine gefunden, die für unser Ortsgebiet belegt sind. Es sind dies zwei im Bereich Kaserermühle/Schoß Haunsparg direkt gegenüber dem Schloßbauern bzw. einer im Almbett im Bereich der heutigen Almbrücke, die auf die Zeit zwischen 214 und 326 n. Chr. datiert wurden. Sollte wirklich eine Brücke existiert haben, wird angenommen, dass die Römerstraße vom Schloßbauern Almaufwärts führte und diese im Bereich Hammer querte. In diesem Falle wird von Experten vertreten, dass die Madelgasse Teil der Römerstraße war, entlang welcher diese in die Ortsmitte führte.

Für den weiteren Verlauf geht die Literatur davon aus, dass er der Geländestufe folgte. Dieser verläuft östlich des Schlosses Haunsparg bis zum Wagnerbauern, dem Lindelbauern, der Schranngasse und dem Winkelhof. Von hier verlief die Römerstraße wahrscheinlich zwischen der heutigen Landesstraße und der Geländekante im Bereich östlich der Schweppessiedlung, wo diese unser Ortsgebiet nach Puch verließ. Gesichert gilt der Bereich um die Kirche in Puch. Geländegegebenheiten, der Meilenstein sowie der gefundene römische Gutshof in unserer Nachbargemeinde belegen die Straßenführung dort östlich Urstein und Prähausen über Haslach in Richtung Salzburg.

Römischer Meilenstein, gefunden 1726 im Bereich der Kaserermühle Oberalm, © Salzburg Museum



Nach dem aktuellen Stand der Forschung können wir deshalb davon ausgehen, dass sich die antike Straße in einem ca. 70 Meter breiten Streifen zwischen dem heutigem Gemeindeamt, der Halleiner Landesstraße und der Linie Lindlbauer/Winkelhof durch unser Ortszentrum bewegte. Sie war somit der antike Urahn jenes Verkehrsweges, der heute unser Oberalm prägt.

Von Carlo Vanzini

Pfarrfasching

Im Sinneszauberwald konnten mehr als 160 Kinder ihren Mut bei vielen lustigen Spielstationen zeigen.

Das Vorbereitungsteam der Pfarre und des Elternvereins hat wieder mit großem Einsatz viel vorbereitet, sodass es

ein lustiger und fröhlicher Nachmittag werden konnte.

Besonders gefreut hat die Veranstalter auch, dass Bürgermeister Hans-Jörg Haslauer vorbeigekommen ist.



Faschingsdienstag 2020

Wie jedes Jahr feierten auch heuer der Seniorenbund und der Pensionistenverband den Faschingsdienstag mit Musik und Tanz.

Bei einer Darbietung von Mitgliedern des Seniorenbundes konnten sich Hänsel und Gretl aus den Fängen der bösen Hexe befreien und Greta überzeugte mit ihren Aktivistinnen und Aktivisten den Herrn Bürgermeister, dass klimafreundliche Maßnahmen in Oberalm gesetzt werden müssen.

Unsere Obfrau begrüßte sehr viele Masken und einige von ihnen erhielten Preise bei der Prämierung: die Pinguine, die Hexen, der Froschkönig, die Krähen, die Patientin mit Rollator, die Golden Girls, die letzten Oberalm Indianer und die Piratenbräute.

Auch einige Obleute aus den Nachbargemeinden feierten mit uns bis 19Uhr.

BRUNAUER 
Installationen GmbH

Heizung • Sanitär • Lüftung • Klima

Telefon 06245/83305
 email: hls@brunauer.at

Jobstengutgasse 9
 A-5411 Oberalm
 www.brunauer.at

sucht

**einen Lehrling für den Lehrberuf:
 Installations- u. Gebäudetechniker,
 Heizungstechnik, Gas- u. Sanitärtechnik**

Wir bieten: Lohn lt. KV - 1. LJ: € 691,88 + Zulagen; Arbeitszeit: 38,5 h (jede zweite Woche Mo-Do = kurze Woche)

Wir setzen voraus: Motivation und Teamgeist, abgeschlossene Hauptschulbildung, Mathematikkenntnisse.

Bewerbungen an HLS@brunauer.at oder direkt bei der Firma Brunauer. Tel. 06245 83305 - Robert Brunauer

SEI DABEI

Rotes Kreuz - Jugendgruppe Hallein



WER KANN MITMACHEN?

Alle Mädchen und Jungs **zwischen 10 und 17 Jahren**, die Gutes tun und dabei Spaß haben möchten!

WAS MACHEN WIR?

Erste Hilfe, soziale Projekte, Gesundheit, Ausflüge, Mitarbeit in der Rot-Kreuz-Dienststelle, Projekt, Ausbildungen und vieles mehr. Eins ist sicher: **Langweilig ist es nie!**

WIEVIEL KOSTET DAS?

Die Mitgliedschaft in der Jugendgruppe ist **kostenlos** und ehrenamtlich - alle Betreuer*innen machen das in ihrer Freizeit. Um gemeinsame Ausflüge, Aktivitäten oder mal ein Eis zwischendurch zu finanzieren, gibt es einen Halbjahresbeitrag von 25€ (Stand: 2019/2020).

Unsere Gruppenstunden finden im 2-Wochen-Rhythmus **donnerstags von 17.00 - 18.30Uhr (Jugend 1: 10-14 Jahre) und 19.00 - 20.30Uhr (Jugend 2: ab 15 Jahre)** in der Rot-Kreuz-Dienststelle Hallein statt. All unsere Veranstaltungen werden halbjährlich bekannt gegeben. Für ABmeldungen von Gruppenstunden (bis 24h vorher) oder spontane Änderungen nutzen wir eine WhatsApp-Gruppe oder SMS.

WIE KANN ICH DABEI SEIN?

Ganz einfach: Melde dich und komm dann in der nächsten Gruppenstunde zum Schnuppern vorbei! **Wir freuen uns auf DICH!**

DU HAST NOCH FRAGEN?

Dann schreib uns an jg.hallein@s.rotekreuz.at oder melde dich telefonisch bei der Gruppenleiterin Chantal (+43 676 86860308).

#GETSOCIAL

RAUMANGEBOT ➔ geeignet für **Therapie, Beratung, Supervision** sowie zur Umsetzung von **kreativen Projekten**

Zu mieten für *Stunden, halbe oder ganze Tage.*

Fischer Villa Straße 3, 5411 Oberalm
Parkplätze vorhanden

Kontakt: Gudrun Kleinberger
+43 0650 3544099, CONTACT@KLEINBERGER.AT

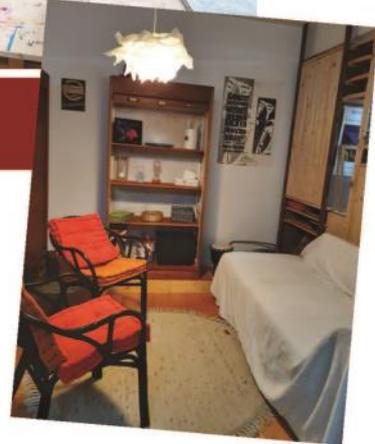


PSYCHOLOGISCHE PRAXIS



MAG. ^a ELISABETH HINTERBERGER
KLINISCHE UND GESUNDHEITSPSYCHOLOGIN

Schwerpunkt: Kinder – Jugend – Familie
Bindungsbasierte Beratung
Kinder- und Jugendtraumatherapie i.A.



ICH UNTERSTÜTZE SIE BEI FOLGENDEN FRAGESTELLUNGEN/THEMEN:

- vermehrtes Schreien
 - Wut/Trotz
 - adäquates Setzen von Grenzen
 - Unruhe/Ablenkbarkeit/Konzentrationsprobleme
 - Begleitung bei sogenannten „kritischen Lebensereignissen“ (Trennung, Tod eines Angehörigen, Umzug)
 - Überforderung in Erziehungssituationen
 - Schlafprobleme
 - Ängste
 - Umgang mit Leistungssituationen
- (Diese Auflistung beinhaltet nur eine Auswahl)*

Wenn Sie sich in einem der oben genannten Themen wiederfinden und Unterstützung suchen, biete ich Hilfestellung an.

Mag.^a Elisabeth Hinterberger
Öffnungszeiten:
Dienstag: 9:00-13:00, Nachmittags nach Vereinbarung

Kontakt: 0677 63628771
elisabeth_hinterberger@gmx.at

Fischer-Villa-Straße 3, 5411 Oberalm

PflegerInnenkaffee im Frühjahr

Auch heuer laden wir im Namen der Gemeinde und der Pfarre unsere ausländischen Pflegerinnen und Pfleger zu einer Kaffeejause ein:

Dienstag, 21. April, um 14 Uhr, Pfarrsaal Oberalm

Wir möchten damit anerkennen, was sie durch die Pflege unserer Oberalmter MitbürgerInnen leisten. Es ist uns eine Freude, wenn viele PflegerInnen kommen. Frau Helga Breitfuß wird uns wieder mit ihrem Akkordeon aufspielen. Wir bitten darum, diesen Termin den Pflegekräften weiterzusagen.

Für das Team des Pflegerinnencafés Irmgard Hamberger

VORSCHAU AUF UNSERE FERIENKURSE 2020

Ideal auch als
Geschenk für Eltern,
Großeltern, PatInnen
& FreundInnen



03.08. - 07.08.2020
IN OBERALM

Fortsetzungswoche
Kreativwoche mit
Künstlerin Ulli Alena
"Eintauchen in die Welt der Farben"

24.08. - 28.08.2020
IN OBERALM

"Study and have fun"
Englischkurse für Kinder
der 2. und 3. Klasse Gym/NMS



31.08. - 04.09.2020
IN OBERALM

Ferienkurs "Lernen mit allen
Sinnen" für Kinder der 1.-4.
Volksschule

31.08. - 04.09.2020
IN OBERALM

"Study and have fun"
Ferienkurse für Kinder der
1. & 2. Gym/NMS
Schwerpunkt Englisch

31.08. - 04.09.2020
IN PUCH

Ferienkurs für Kinder der
1. Klasse Gym/NMS
Kernstoffwiederholung
Deutsch/Mathe/Lerntechnik
- ohne Kreativstationen -

07.09. - 11.09.2020
IN OBERALM

Ferienkurs "Lernen mit allen
Sinnen" für Kinder der 1.-4.
Volksschule

07.09. - 11.09.2020
IN OBERALM

"Study and have fun"
Ferienkurse für Kinder der
1. & 2. Gym/NMS
Schwerpunkt Englisch

Nähere Informationen zur Anmeldung, Ablauf und Preisen
bekommen Sie sehr gerne bei Barbara Rinner unter:
b.rinner@iilo.at

Seniorenbund Oberalm

Das Jahr 2019 fand bei einer stimmungsvollen Weihnachtsfeier mit vielen Mitgliedern und der Anwesenheit von Pfarrer Gidi Ausserhofer und Bürgermeister Hans-Jörg Haslauer einen schönen Abschluss. Familie Golser aus dem Wiestal brachte uns mit Musik und Geschichten in eine weihnachtliche Stimmung.



Zum Jahresanfang, am 15.01.2020, hielten wir unsere Jahreshauptversammlung ab. Zu unserer großen Freude nahmen mehr als zwei Drittel aller Mitglieder an der Sitzung teil. Mit einer Jahresvorschau für 2020 konnten wir alle Anwesenden informieren:

- 16.01.2020: Landeseisstockschießen in Abtenau
- 05.02.2020: Pferdekutschenfahrt in Dorfgastein
- 28.04. bis 05.05.2020: Landesreise nach Kreta

15.05.2020: Ausflug nach Passau

03.07.2020: Wandertag in Puch

01.09. bis 04.09 2020: Herbstreise nach Kärnten

Unser Bezirksobmann staunte über die vielen Aktivitäten der Oberalmer Seniorengruppe.

Am 16. Jänner bei der Landesmeisterschaft der Senioren im Eisstockschießen konnten wir unter der Leitung von Moa Gimpl Stefan in der gemischten Gruppe den 1. Platz belegen und einen Pokal mit nach Hause nehmen. Beim nächsten Seniorentreffen im Gasthof Angerer wurde der Pokal mit Rüscherln eingeweiht.



Bei richtigem Winterwetter reisten wir am 5. Februar mit dem Bus nach Dorfgastein. Hier stiegen wir auf Pferdekutschen um, die uns durch eine tief verschneite Winterlandschaft fuhren, auf verschneiten Wegen und Feldern. Fürs Aufwärmen sorgte unser Sepp, der einen Zweiliter Flachmann mithatte. So wurde niemandem kalt und wir kamen alle gut nach Hause.



Margarethe Klabacher

Trachtenmusikkapelle Oberalm

Instrumentenführerschein

Im Herbst 2019 haben wir ein neues zweijähriges Projekt gestartet, um den Zweit- und Drittklässlern der Volksschule Oberalm die Instrumente einer Musikkapelle näher zu bringen.

Die Kids absolvieren einen Instrumentenführerschein, bei dem sie über jedes Instrument der Musikkapelle etwas lernen und es natürlich auch ausprobieren können. Dabei werden sie auch unseren Proberaum besuchen und einiges über die Aufgaben des Kapellmeisters und Stabführers erfahren sowie über unsere traditionelle Tracht.

Die Möglichkeit, die ganze Musikkapelle live zu hören, bekommen die Kinder bei der Generalprobe für unser Muttertagskonzert am 8. Mai. Es wird eine kleine Konzerteinführung geben und mit der Kinderkarte können die Volksschulkinder und ihre Eltern unsere Generalprobe besuchen und den Klang des ganzen Orchesters erleben.

Wenn DU ein Instrument lernen möchtest oder bereits ein Instrument spielst und bei unserem geplanten Jugendorchester musikalisch mitwirken möchtest, melde dich einfach bei unseren Jugendreferenten. Wir freuen uns auf dich!

Es stehen auf Anfrage auch Leihinstrumente zur Verfügung.

Annalena Huber: 0680 3044925 Michael Keuschnigg: 0660 5359851



Faschingsball der Trachtenmusikkapelle Oberalm

Am Faschingsfreitag, 21.02.2020, lud die Trachtenmusikkapelle Oberalm wieder zum alljährlichen Faschingsball im Gasthof Angerer.

Heuer wurde dieser von Musikerinnen und Musikern aus den Registern Schlagzeug und Horn sowie von den Marketerinnen sehr erfolgreich organisiert. Für die Mitternachtseinlage wurden keine Kosten und Mühen gescheut, einen wahrhaftigen - wenn auch schon etwas in die Jahre gekommenen - Märchenprinz aus dem Wiestal auf die Bühne zu bringen.

Die Maskenprämierung gewannen die berühmte Prinzessin aus den Norden, Elsa mit ihren Kumpanen vor den wilden, ungesitteten Neandertalern sowie den lustigen Clowns, welche sogar ein selbstgemachtes Auto mitbrachten.

Weitere tolle Preise gab es beim Schätzspiel und auch die Musikerbar ließ keine Wünsche offen. Für ausgelassene Stimmung auf der Tanzfläche sorgten die Enzianer.

Danke allen Ballgästen für's Kommen und den Organisatoren und allen Helfern für diesen lustigen und bunten Faschingsabend.

Sandra Keuschnigg



Tennisclub Oberalm

Die Kids und auch die Erwachsenen des Tennisclubs haben den ganzen Winter in Hallein und Rif trainiert und sind bestens vorbereitet auf die Sommersaison 2020. Wir werden alleine im Jugendbereich in den Altersklassen U10-U16 wieder jeweils 2 Mannschaften melden.

Mit den Erwachsenen wird der Tennisclub Oberalm mit über 20 Mannschaften von der Landesliga bis zu den Hobbyklassen um die Titel kämpfen.

Und natürlich haben wir auch im Rahmen unserer Kinder-Tennis Academy ein reichhaltiges Angebot für Anfänger und Fortgeschrittene bis hin zu den Meisterschaftsspielern.

Aber wir versuchen auch etwas Neues: Da unser Einsteigerangebot für Kinder so gut angenommen wird, werden wir es auch auf Mütter und Vater erweitern!

Details entnehmen bitte unserer Homepage www.utcoberalm.tennisaustria.at oder meldet euch einfach via Mail utc.oberalm@aon.at, falls Fragen offen bleiben. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Walter Svoboda, Obmann UTC Oberalm



Bäuerinnen Oberalm

Aufgrund der Einnahmen im Jahr 2019 beim Parkfest und beim Adventmarkt konnten wir Oberalmer Bäuerinnen 500,- an eine vom Schicksal schwer getroffene Familie im Tennengau spenden

Veranstaltungen / Termine - Allgemeine Termine

Di	24.03.2020	15:00 h	Sonja Kaiblinger liest aus Scary Harry - Kultur.Werkstatt Oberalm	Filzhofgütl
Fr	27.03.2020	13:00-17:00 h	Ostermarkt	Bauernmarkt Winklhof
So	19.04.2020	19:30 h	Orgelkonzert Stefan Pollhammer - Kultur.Werkstatt Oberalm	Pfarrkirche Oberalm
Sa	25.04.2020	16:00 h	Mokrit: Alles Gute, kleiner Stanislaus - Kultur.Werkstatt Oberalm	Volksschule Oberalm, Aula
Fr	01.05.2020	11:00 h	Maibaumaufstellen	Gemeindevorplatz
Sa	02.05.2020	11:00 h	Maibaumaufstellen (Ersatztermin)	Gemeindevorplatz
So	03.05.2020	09:00-12:00 h	Florianifeier	Pfarrkirche / Schranntisch
Fr	08.05.2020	19:30 h	Beate Maxian liest „Der Tote im Fiaker“ - Kultur.Werkstatt Oberalm	Filzhofgütl
Sa	09.05.2020	19:30 h	Muttertagskonzert	Winklhofhalle
Di	12.05.2020	19:00 h	Musik in Kahlsperg / Tag der Krankenpflege	Schloss Kahlsperg
Sa	16.05.2020		Haflinger Noriker Turnier	Wiesenhof
So	17.05.2020		Haflinger Noriker Turnier	Wiesenhof
So	24.05.2020	08:30-12:00 h	150 Jahre FF Hallein mit Musikkapelle (TMK Oberalm nimmt teil)	Hallein
Sa	06.06.2020	09:30-11:30 h	Literaturfrühstück	Filzhofgütl
So	07.06.2020	19:30 h	BachWerkVokal: „Jesu meine Freude“ - Kultur.Werkstatt Oberalm	Pfarrkirche Oberalm
Fr	19.06.2020	19:30 h	Verleihung „ArtAlbina“-Preis „Future Now“ - Kultur.Werkstatt Oberalm	Gemeindezentrum
Sa	20.06.2020	14:00-22:00 h	Saisonabschlussfeier	Fußballplatz
Sa	27.06.2020	19:00 h	Konzert & Lesung exklusiv für Mitglieder der Kultur.Werkstatt Oberalm	Schloss Haunsperg Kapelle
Di	30.06.2020	16:00-19:00 h	Büchereiflohmarkt	Bücherei Oberalm
Mi	31.06.2020	10:00-13:00h 16:00-19:00h	Büchereiflohmarkt	Bücherei Oberalm
Sa	04.07.2020	21:00 h	Openair Sommerkino - Kultur.Werkstatt Oberalm	Schloss Kahlsperg
So	05.07.2020	08:30 h	125 Jahre MK Puch	Puch
Mo-Sa	27.07.-01.08.2020	08:00-17:00 h	Tennisjugendwoche	Tennisanlage UTC Oberalm

Impressum

Eine Information und Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Oberalm; Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Marktgemeinde Oberalm, Halleiner Landesstraße 51, 5411 Oberalm, Tel.: 06245/80735, E-Mail: gemeinde@oberalm.at, Druck: Kopier- und Plotservice Roland Hecht; Für den Inhalt (Rubrik Marktintern) verantwortlich: AL Petra Holl; Für den anderen Inhalt verantwortlich: die Verantwortlichen der Vereine etc.; Satz- und Druckfehler vorbehalten. Die Marktgemeinde Oberalm behält sich das Recht vor, von Institutionen/Organisationen/Personen eingelangte Informationen redaktionell aufzubereiten. Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit gelten die in der „Gemeinde-Info“ verwendeten Bezeichnungen von Personen, Personengruppen, Funktionen etc. unabhängig vom jeweiligen grammatikalischen Geschlecht des gewählten Begriffes selbstverständlich für Frauen und Männer in gleicher Weise. © Marktgemeinde Oberalm
Bildnachweise 1. Oberalm SV, Asfinag, C. Hassfurther, Holztechnikum Kuchl, Marktgemeinde Oberalm, N. Fürhacker, Pfarre Oberalm, Pixabay, Raimund Kastler, Regionalverband Tennengau, Salzburg Museum, Salzburger Bauernbund, Seniorenbund, T. Husty, Thomas Wizany, TMK Oberalm, UTC Oberalm, DND Landschaftsplanung

Veranstaltungen / Termine - Kirchliche Termine

Fr	27.03.2020	16:00 h	Kinderkirche	Pfarrsaal
Sa	28.03.2020		Ostermarkt	Pfarrsaal
Fr	03.04.2020	14:00 h	Seniorenachmittag	Pfarrsaal
So	05.04.2020	09:00 h	Segnung der Palmzweige - Einzug in die Kirche	Winklhof - Pfarrkirche
Do	09.04.2020	15:00 h	Kinderfeier zum Gründonnerstag	Pfarrsaal
Do	09.04.2020	19:00 h	Gründonnerstag-Abendmahlsfeier mit Kirchenchor	Pfarrkirche
Fr	10.04.2020	15:00 h	Kinderfeier zur Todesstunde Jesu	Pfarrkirche
Fr	10.04.2020	19:00 h	Karfreitagsliturgie mit Kreuzverehrung	Pfarrkirche
Sa	11.04.2020	08:30 h	Gebetswoche vor dem Hl. Grab	Pfarrkirche
So	12.04.2020	05:00 h	Osterfestsegnung-Auferstehungsfeier	Pfarrkirche
So	12.04.2020	09:00 h	Festgottesdienst mit Kirchenchor	Pfarrkirche
Mo	13.04.2020	09:00 h	Festlicher Gottesdienst	Pfarrkirche
Di	21.04.2020	14:00 h	Pflegerinnenkaffee	Pfarrsaal
So	26.04.2020	18:00 h	Jugend musiziert	Pfarrsaal
Fr	08.05.2020	14:00 h	Seniorenachmittag	Pfarrsaal
So	17.05.2020	09:00 h	Erstkommunion	Pfarrkirche
Fr	29.05.2020	16:00 h	Kinderkirche	Pfarrsaal
So	31.05.2020	09:00 h	Festgottesdienst zu Pfingsten - Kirchenchor	Pfarrkirche
Mo	01.06.2020	09:00 h	Festlicher Gottesdienst zum Pfingstmontag	Pfarrkirche
Do	04.06.2020	13:00-18:00 h	Seniorenausflug	
So	07.06.2020	09:00 h	Wilkommenssonntag	Pfarrkirche-Pfarrsaal
Do	11.06.2020	06:45 h	Fronleichnam-Kirchgang d.Schützen/ Frühmesse mit Bevölkerung	Pfarrkirche
Do	11.06.2020	08:30 h	Festgottesdienst mit anschl. Prozession- Prangertag/Chor	Pfarrkirche / GH Angerer

Die Marktgemeinde Oberalm wünscht allen Oberalmerinnen und Oberalmern einen schönen Frühling und ein frohes Osterfest!



Schutzmaßnahmen gegen das Coronavirus (COVID-19)

- **Waschen Sie Ihre Hände häufig!**
Reinigen Sie Ihre Hände regelmäßig und gründlich mit einer Seife oder einem Desinfektionsmittel.
- **Halten Sie Distanz!**
Halten Sie einen Abstand von mindestens einem Meter zwischen sich und allen anderen Personen ein, die husten oder niesen.
- **Berühren Sie nicht Augen, Nase und Mund!**
Hände können Viren aufnehmen und das Virus im Gesicht übertragen!
- **Achten Sie auf Atemhygiene!**
Halten Sie beim Husten oder Niesen Mund und Nase mit gebeugtem Ellbogen oder einem Taschentuch bedeckt und entsorgen Sie dieses sofort.
- **Bei auftretenden Symptomen verlassen Sie nicht das Haus und kontaktieren Sie Gesundheitspersonal oder Rettungsdienste telefonisch.**
Telefonische Gesundheitsberatung: 1450

Informieren Sie sich hier:

ages.at/coronavirus

24-Stunden-Hotline: 0800 555 621

Wenn Sie Symptome aufweisen oder befürchten erkrankt zu sein,
bleiben Sie zu Hause und wählen Sie bitte **1450**